

Inhalt

- Das neue Kino – Über die Möglichkeiten einer weiblichen Filmsprache Renate Fischetti 9
- Politik und Kunst – Die Filmemacherin Helke Sander Helke Sander
»Die Anstrengung besteht im Grunde darin, nicht so festgelegt zu werden...« – Gespräch mit Helke Sander 27
- Eine Pionierin der weiblichen Filmsprache – Claudia von Alemann Claudia von Aleman
»Meine Filme wirken aufs Unterbewußtsein, weil sie oft stumm sind und weil die Bilder sehr intensiv aufgebaut sind.« – Gespräch mit Claudia von Alemann 69
- Die Gefühle von Frauen benennen, bedeutet Tabus brechen – Ula Stöckl Ula Stöckl
»Frauenfilm ist eine Erfindung von Männern...« – Gespräch mit Ula Stöckl 91
- Das Kino der großen Gefühle – Helma Sanders-Brahms Helma Sanders-Brahms
»DEUTSCHLAND BLEICHE MUTTER ist in Frankreich eineinhalb Jahre gelaufen« – Gespräch mit Helma Sanders-Brahms 121
- Großes Erzählkino mit neuen Inhalten – Margarethe von Trotta Margarethe von Trotta
»Ich wollte von Anfang an Filme machen.« – Gespräch mit Margarethe von Trotta 151
- Inszenierung des »weiblichen Blicks« – Die Filmemacherin und Theoretikerin Jutta Brückner Jutta Brückner
»Der eigentliche Voyeur ist die Frau, nicht der Mann« Gespräch mit Jutta Brückner 175
- In der Tradition der Avantgarde – Ulrike Ottingers Kino der Imagination Ulrike Ottinger
»Ich glaube, daß Kunst ganz anders rezipiert würde, wenn man erst guckte und staunte...« – Gespräch mit Ulrike Ottinger 211

- Doris Dörrie Erfolgskino der achtziger Jahre – Doris Dörrie
 239 »...ich meine, daß es einen etwas angehen sollte, daß man berührt werden sollte von dem Film.« – Gespräch mit Doris Dörrie
- 268 Kurzbiografien – Filmografien – Bibliografien
- 321 Allgemeine Bibliografie
- 324 Editorische Anmerkung
- 324 Preise und Auszeichnungen